

II-8768 der Beifagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4278/J

1993-02-18

ANFRAGE

der Abgeordneten Petrovic, Freunde und Freundinnen

an den Bundesminister für Gesundheit, Sport und Konsumentenschutz

betreffend Skandalöse Versäumnisse auf dem Gebiet der Epidemiologie

Im letzten Jahr antwortete ein Beamter Ihres Ministeriums einem Bürger auf ein Ersuchen um Zuverfügungstellung von Unterlagen über die Auswirkungen des Straßenverkehrs auf die Gesundheit mit der lapidaren Feststellung, "daß derartige Unterlagen ho. leider nicht vorhanden sind".

Auf unsere Anfragen im Rahmen der Budgetdebatte im letzten Herbst sprachen Sie sich allerdings ganz klar für eine Erweiterung der epidemiologischen Untersuchungen aus.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE

- 1) Für welche Untersuchungen werden die finanziellen Mittel, die für Epidemiologie bereitstehen, im einzelnen verwendet?
- 2) Wer oder welches Gremium entscheidet über den Mitteleinsatz in diesem Bereich?
- 3) Werden Untersuchungen gemacht, die den Einfluß des Straßenverkehrs auf Die Gesundheit des Menschen zum Inhalt haben?
Wenn ja, wann und in welcher Form werden die Ergebnisse veröffentlicht?
Wenn nein, warum nicht?
- 4) Gibt es Studien, die den Zusammenhang von Atemwegserkrankungen bei Kleinkindern (z.B. Pseudo-Krupp) mit Straßenverkehr sowie mit Industriestandorten untersuchen?
Wenn ja, wann und in welcher Form werden die Ergebnisse veröffentlicht?
Wenn nein, warum nicht?